



Neues von den Wildcats **Volleyball 2.Bundesliga**

vom 19. Feb. 2014



Aufstiegsaspirant stellt sich am Sund vor

Nach dem so wichtigen Erfolg gegen den Tabellenletzten VT Aurubis Hamburg steht am kommenden Samstag, 22.02.2014, bereits das nächste Heimspiel für die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats in der 2.Bundesliga Nord auf dem Plan. Diesmal stellt sich jedoch mit DSHS SnowTrex Köln ein Aufstiegsanwärter am Strelasund vor. Spielbeginn ist in der Diesterweg-Sporthalle wieder um 17:00 Uhr. Genauer gesagt stellt sich in Stralsund der einzige Anwärter für einen Aufstieg in die 1.Bundesliga vor, denn die notwendigen Unterlagen für eine Vorlizenzierung haben bei der Deutschen Volleyball-Liga nur die Kölnerinnen eingereicht. Damit dürfte die Erwartungshaltung der Gäste klar sein. „Köln hat mit 16 Spielerinnen einen unwahrscheinlich großen Kader mit einer hohen Leistungsdichte. Hat eine Spielerin mal nicht ihren besten Tag, können drei Spielerinnen auf jeder Position einspringen“ beneidet André Thiel seinen Kölner Kollegen Jimmy Czimek ob dessen Auswahlmöglichkeiten. Gegen Kiel fing so ein komplett neuer Sechser an, was aber beinahe mit einem Punktverlust bestraft worden wäre. Am Ende setzte sich Köln jedoch mit 3:1 durch. Unterschätzen werden die Gäste die Wildcats jedoch nicht, denn das Hinspiel in Köln ging überraschend mit 3:1 an die Vorpommern. Damals zeigte das Team von André Thiel eine herausragende Leistung und bewies einmal mehr, zu was man in der Lage ist. Um im Abstiegskampf weiterhin bestehen zu können, benötigen die Wildcats jeden Punkt und so ist jede Überraschung gegen die Spitzenteams der Liga Gold wert. Allerdings benötigen auch die Kölnerinnen jeden Punkt, wollen sie sich nicht frühzeitig von ihren Aufstiegsambitionen verabschieden. So müssen die Gäste am Ende der Saison mindestens auf Platz 3 in der Tabelle stehen, um ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen zu können. Nach 2 Niederlagen in der Rückrunde gegen Münster und Gladbeck belegt das Team zur Zeit Platz 5 mit 2 Punkten Rückstand auf Platz 3. Damit dürfte genug Feuer im Spiel sein und die Fans können sich auf ein spannendes Match freuen. Zum Abschluss der letzten Saison gab es in Stralsund einen knappen 3:2-Erfolg der Kölnerinnen. Diesmal wäre dies für die Gäste jedoch schon fast zu wenig. D.S.



Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de